

Sächsischer Landtag
6. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Wilke
AfD-Fraktion

Thema: **Teilzeitstudium**

Vorbemerkung:

Viele Universitäten und Hochschulen Sachsens bieten seit ca. 5 Jahren neben dem klassischen Vollzeitstudium auch ein geregeltes Teilzeitstudium an. Damit reagierten sie auf die steigende Nachfrage nach einem individualisierten und flexibilisierten Studienmodell. Insbesondere für Berufstätige und Studenten mit Kind sei dieses Modell gedacht.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Teilzeitstudenten gibt es in welchen Studiengängen an welchen sächsischen Hochschulen (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht – männlich/weiblich genügt – sowie staatlichen und privaten Hochschulen)?
2. Wie viele Teilzeitstudenten studieren berufsbegleitend und/oder im Fernstudium und/oder aus familiären und/oder anderen Gründen (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht m/w – sowie staatlichen und privaten Hochschulen)?
3. Wie viele Teilzeitstudenten brachen ihr Studium ab, wie viele beendeten es erfolgreich; und bei welchen sieben Studiengängen ist eine Häufung von Abbrüchen/erfolgreichen Abschlüssen beobachtbar (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht m/w – sowie staatlichen und privaten Hochschulen)?
4. Wie viele Teilzeitstudenten wechselten vom Voll- ins Teilzeitstudium und umgekehrt zum Sommer- oder zum Wintersemester und bei welchen Studiengängen ist eine Häufung von Wechseln beobachtbar (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht m/w – sowie staatlichen und privaten Hochschulen)?

Dresden, 01.12.2017



Unterzeichner: Karin Wilke
Datum: 01.12.2017

Karin Wilke, MdL

5. Wurden die Teilzeitstudiengänge von den Studenten evaluiert, und wenn ja, welche Studiengänge welcher Hochschulen schnitten am besten ab bzw. wiesen aus welchen Gründen Kritikpunkte auf (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht m/w – sowie staatlichen und privaten Hochschulen)?